

# Arbeitszeitkonten für Lehrkräfte

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Juni 2024 13:12**

es gibt auch die Möglichkeit, guten, angemessenen Unterricht zu machen, sich hier und da, aber nicht überall in Gremien oder Projekte zu engagieren und auf seine Arbeitszeit zu achten. Und ehrlich: Wenn ich nur pingelig auf die 41-jährlichen Wochenstunden achte (sollte man!), dann ist der Aktualitätsbezug in SoWi nicht das erste, was wegfällt.

Vielleicht eher die Aktualisierung in der Fremdsprache (die mir auch Zeit kostet, weil das neue Lehrwerk die Sachen anders aufbaut, ich also viele Arbeitsblätter nicht mehr nutzen kann (fehlender Wortschatz, fehlender inhaltlicher Bezug), aber DAS wäre dann halt so. Dann wird nur nach Buch unterrichtet und Extra-Material entsteht im Rahmen meiner Arbeitszeit.

In SoWi GB auf den EU-Blättern noch zu haben, die Wirtschaftskrise von 2008 zu behandeln oder Reden von Schröder bei einer Flutkatastrophe zu analysieren, geht gar nicht. Es hat nicht mehr mit Minimax-Prinzip und Effizienz zu tun, es ist unprofessionell. Wer nicht bereit, den Aufwand zu betreiben, hat das falsche Fach gewählt. Wie die NaWi- und Sportkolleg\*innen immer sagen "Augen auf bei der Fächerwahl".